Akkon - Hochschule gemeinnützige GmbH, Berlin
Bilanz zum 31. Dezember 2020

A K T I V S E I T E

	31.12.2020 €	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	90.583,00		120.273,00
II. Sachanlagen	207.888,00		123.055,00
		298.471,00	243.328,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	515.011,90		89.950,87
davon gegen den Gesellschafter € 421.342,29			(0,00)
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.162.411,27		807.334,99
		1.677.423,17	897.285,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.395,50	8.698,42
		1.980.289,67	1.149.312,28

P A S S I V S E I T E

	31.12.2020 €	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	120.000,00		120.000,00
II. Kapitalrücklage	521.037,00		521.037,00
III. Verlustvortrag	278.381,40		278.381,40
IV. Jahresergebnis	0,00		0,00
		362.655,60	362.655,60
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		8.126,00	0,00
C. Rückstellungen		207.219,74	188.022,00
D. Verbindlichkeiten		388.120,17	198.947,21
davon gegenüber dem Gesellschafter € 2.878,57			(16.580,98)
davon aus Steuern € 24.445,18			(23.456,19)
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.014.168,16	399.687,47
		1.980.289,67	1.149.312,28

Akkon-Hochschule gemeinnützige GmbH, Berlin
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020
Anhang

1. Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften

Die Akkon-Hochschule gemeinnützige GmbH, Berlin, ist unter der Nummer HRB 122052 B im Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen.

Die Gesellschaft hat ihren Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Es handelt sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Auf Grund der Verlustausgleichserklärung des Alleingesellschafters Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Berlin, in Höhe von T€ 336 schließt das Geschäftsjahr 2020 der Akkon-Hochschule gemeinnützige GmbH mit einem Jahresergebnis von T€ 0. Der Jahresabschluss wurde unter Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt, da auf Grund der regelmäßigen Verlustausgleiche in der Vergangenheit, davon auszugehen ist, dass der Gesellschafter auch in Zukunft die Liquidität und die ausreichende Eigenkapitalausstattung des Unternehmens sicherstellen wird. Die Gesellschafter haben beschlossen, auch den im Wirtschaftsplan 2021 geplanten Verlust (- T€ 389) auszugleichen.

Hierbei ist vor allem zu berücksichtigen, dass der Gesellschafter mit der eigenen Hochschule das strategische Ziel verfolgt, qualifizierte Fachkräfte für den eigenen Bedarf zu rekrutieren.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Ansatz der **immateriellen Vermögensgegenstände** und des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten. Anschaffungskostenminderungen werden abgesetzt.

Die Aufwendungen für die erneute Akkreditierung der Hochschule sowie neuer Studiengänge werden als entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und über die Dauer ihrer Gültigkeit linear abgeschrieben.

Es kommt ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer richtet sich nach den steuerlichen Vorschriften und beträgt in der Regel drei bis zehn Jahre.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Wert über € 251 bis € 1.000 netto werden in einen Sammelposten eingestellt und über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis € 250 werden sofort als Aufwand erfasst.

Der Ansatz der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nennwert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind einzel- und pauschalwertberichtigt. Die Höhe der Wertberichtigungen beträgt T€ 91.

Liquide Mittel valutieren zum Nennwert.

Die **Rückstellungen** werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung nach Maßgabe der voraussichtlichen Inanspruchnahme in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Unter aktiven bzw. passiven **Rechnungsabgrenzungsposten** werden Auszahlungen und Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag abgegrenzt, die Aufwendungen bzw. Erträge in Folgeperioden darstellen.

3. Einzelangaben zur Bilanz

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** betreffen den Gesellschafter und resultieren mit T€ 82 aus dem Liefer- und Leistungsverkehr, mit T€ 336 aus dem Verlustausgleich des Gesellschafters für das Geschäftsjahr 2020 und mit T€ 3 aus Umsatzsteuern.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen den Gesellschafter und resultieren aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr nicht besichert und haben Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr. Die betreffenden Beträge können der Bilanz entnommen werden.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen mit T€ 625 bereits bezahlte Studiengebühren für Folgejahre und mit T€ 389 Vorauszahlungen des Gesellschafters für den geplanten Verlustausgleich für das Geschäftsjahr 2021.

4. Sonstige Angaben sowie Organe der Gesellschaft sowie deren Mitglieder

Zum 31. Dezember 2020 wird der Jahresabschluss im Wege der Vollkonsolidierung in den freiwilligen Konzernabschluss des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Berlin, einbezogen. Der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Berlin, ist Alleingesellschafter der Akkon-Hochschule gemeinnützige GmbH, Berlin.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich 52 Arbeitnehmer.

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer der Gesellschaft:

- Alois Sommer, Vorsitzender, Bereichsleiter Controlling, beim Landesverband Berlin/Brandenburg des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Berlin, bis 30. September 2020
- Prof. Dr. Georg Hellmann, Geschäftsführer bis 13. Oktober 2020
- Jürgen Wanat, Landesvorstand des Landesverbandes Bayern des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Berlin, Geschäftsführer ab 15. September 2020, Vorsitzender ab 1. Oktober 2020.

Berlin, den 12. April 2021

Akkon-Hochschule gemeinnützige GmbH

Jürgen Wanat
Geschäftsführer
Vorsitzender